

Dortmund, 26. Oktober 2016

## Amprion lädt zu Bürgerinfomärkten ein

**Der Dortmunder Übertragungsnetzbetreiber Amprion kommt zwischen dem 15. und dem 23. November 2016 zu einer viertägigen Bürgerinformationstour in den Märkischen Kreis und in den Kreis Olpe. Das Unternehmen informiert dabei über die Planungen zum Leitungsbauprojekt von Ochsenkopf (Iserlohn) bis zum Baubetriebshof in Attendorn. Zwischen den beiden Punkten liegt der rund 35 Kilometer lange Genehmigungsabschnitt B der geplanten 380-Kilovolt (kV)-Höchstspannungsfreileitung von Kruckel (Dortmund) nach Dauersberg in Rheinland-Pfalz. Die Planungen sehen vor, die neue Freileitung weitestgehend im bestehenden Trassenraum zu errichten. Dafür wird die alte 220-kV-Freileitung sowie ab Altena die 110-kV-Freileitung der DB Energie GmbH zurückgebaut und durch neue höhere Masten ersetzt. Insgesamt werden nach Abschluss der Umbauarbeiten rund 130 Masten weniger im Genehmigungsabschnitt B stehen als bislang.**

Amprion zeigt auf den Bürgerinfomärkten sowohl die Planung in der Bestandstrasse als auch die von der Gemeinde Nachrodt-Wiblingwerde gewünschte Variante zwischen Vesperde und Ovenscheid. Ziel des Unternehmens Amprion ist es, eine Trassenführung zu finden, die die Belange von Mensch und Natur bestmöglich berücksichtigt. 2017 soll das Genehmigungsverfahren für den Abschnitt B beantragt werden.

### Frühzeitige Information der Öffentlichkeit

Auf insgesamt vier Bürgerinfomärkten in Nachrodt-Wiblingwerde, Lüdenscheid, Herscheid und Attendorn können sich die Bürgerinnen und Bürger über den genauen Trassenverlauf, über das Genehmigungsverfahren, über Aspekte des Umwelt- und Naturschutzes sowie über das Thema elektrische und magnetische Felder informieren. „Den Termin für die Bürgerinfomärkte im November haben wir gewählt, damit ausreichend Zeit bleibt, um Hinweise und Anregungen aus der Bevölkerung eingehend prüfen zu können und, wenn möglich, beim Erstellen der Planfeststellungsunterlagen zu berücksichtigen“, betont Amprion-Projektsprecher Claas Hammes. Die Infomärkte sind als Tag der offenen Tür gestaltet. An zahlreichen Themeninseln beantworten Ansprechpartner der Amprion GmbH in persönlichen Gesprächen die Fragen der Bürgerinnen und Bürger. Interessierte können jederzeit kommen und gehen. Eine Anmeldung vorab ist nicht nötig.

### Termine Bürgerinfomärkte

Die vier Bürgerinfomärkte finden jeweils von 16.30 bis 19.30 Uhr statt:

15. November in der Historischen Schützenhalle Lüdenscheid, Reckenstraße 6, 58511 Lüdenscheid

Seite 1 von 3

**Amprion GmbH**  
Rheinlanddamm 24  
44139 Dortmund  
Germany

T +49 231 5489-14109  
F +49 231 5489-14188  
presse@amprion.net  
www.amprion.net

17. November in der Turnhalle Wiblingwerde, Nachrodter Straße 13,  
58769 Nachrodt-Wiblingwerde

22. November im Schützenverein Herscheid, Lüdenscheider Straße 28, 58849  
Herscheid

23. November in der Schützenhalle „St. Margareta“ Ennest, Ritterlöhstraße 18,  
57439 Attendorn

## **Zum Hintergrund**

Die energiewirtschaftliche Notwendigkeit und der vordringliche Bedarf des Leitungsbauprojektes sind im Energieleitungsausbaugesetz von 2009 festgeschrieben. Durch den Ausbau der Leitung von Dortmund über Dauersberg und weiter bis Frankfurt soll die Energieversorgung zwischen erzeugungsstarken und verbrauchslastigen Regionen sichergestellt werden. Der Bau der 380-kV-Höchstspannungsfreileitung von Kruckel (Dortmund) nach Dauersberg in Rheinland-Pfalz ist auf einer Gesamtlänge von etwa 113 Kilometer erforderlich. Weitere Information zu den verschiedenen Trassenabschnitten finden Sie im Internet unter: <http://netzausbau.amprion.net/>.

### **Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:**

#### **Claas Hammes (Projektsprecher)**

T +49 231 5849-12937, M +49 172 62 92 689, F +49 231 5849-14188

E-Mail: [claas.hammes@amprion.net](mailto:claas.hammes@amprion.net)

### **Amprion – das starke Netz für Energie**

Die Amprion GmbH ist ein führender Übertragungsnetzbetreiber in Europa und betreibt mit 11.000 Kilometern das längste Höchstspannungsnetz in Deutschland. Von Niedersachsen bis zu den Alpen werden mehr als 27 Millionen Menschen über das Amprion-Netz versorgt. Als innovativer Dienstleister bietet Amprion Industriekunden und Netzpartnern höchste Versorgungssicherheit. Das Netz mit den Spannungsstufen 380.000 und 220.000 Volt steht allen Akteuren am Strommarkt diskriminierungsfrei sowie zu marktgerechten und transparenten Bedingungen zur Verfügung. Darüber hinaus ist Amprion verantwortlich für die Koordination des Verbundbetriebs in Deutschland sowie im nördlichen Teil des europäischen Höchstspannungsnetzes.

### **Amprion in Zahlen**

Jahrestransportleistung (TWh)	191
Einspeise- und Entnahmestellen	1.099
Bilanzkreise in der Regelzone	2.250
Mit Biotopmanagement gepflegte Trassen (ha)	10.500
Netzlänge in km (380 kV)	5.300
Netzlänge in km (220 kV)	5.700

Versorgte Fläche (km <sup>2</sup> )	73.100
Einwohner im Netzgebiet (Mio.)	27
Installierte elektrische Leistung in der Regelzone (GW)	59
Mitarbeiter	1.200